



Rolf Malcom Fongué ist einer der drei Limmattaler Stützen in der neuformierten Schweizer Sprintstaffel.

KEYSTONE

# Neue Rollen und Aufatmen

## Leichtathletik Der Schweizer Sprint-Staffel gelingt in Griechenland eine ansprechende Leistung

VON JÖRG GREB

Die Limmattaler Topsprinter Rolf Fongué, Suganthan Somasundaram und Steven Gugerli übernehmen im 4x100-m-Staffelteam neue Rollen - am Europacup in Griechenland kam dies allerdings nur bedingt zur Geltung.

An den Heim-Europameisterschaften in Zürich letzten August sorgte die Schweizer 4x100-m-Sprintstaffel für höchst erfreuliche Schlagzeilen: Mit Rang 4 resultierte eine Klassierung, die dem Optimum sehr nahe kam und mit 38,54 Sekunden ein neuer Schweizer Rekord, der viel versprach. Mittlerweile ist das Team um Coach Laurent Meuwly durchgeschüttelt worden. Nach einem Disput zwischen dem Staffelführer und Schweizer Rekordhalter Alex Wilson sowie der Nummer 2 im Team, Amaru Schenkel, sind die Schweizer ohne die beiden Leistungsträger an den Europacup geflogen - mit neuer Rangordnung, neuer Zusammen-

setzung, angepasster Strategie und drei Limmattalern als Stützen.

### Rolf Fongué in neuer Rolle

«Es kommt uns zugute, dass wir breit aufgestellt sind und über Persönlichkeiten verfügen», sagt Meuwly. An Rolf Malcom Fongué denkt er im Speziellen. Der Diätiker wächst in die Rolle des Teamleaders hinein. Und, wie Meuwly attestiert, «Rolf übernimmt diese Aufgabe souverän». Fortschritte in der Lauftechnik, beim Selbstvertrauen und den spezifischen Staffel-Abläufen macht der Coach beim 27-Jährigen aus. «Ich zähle auf Rolf», sagt Meuwly, nachdem er ihn letztes Jahr noch in der Reservistenrolle gesehen hatte.

Dem Rekord-Quartett angehört hatte mit dem Unterengstringer Suganthan Somasundaram ein weiterer Limmattaler. Seine Rolle hat weiter an Gewicht gewonnen. Bei dieser Team-EM allerdings konnte der 22-Jährige diese nicht interpretieren. Aufgrund einer ärztli-

chen Behandlung letzte Woche mit einem Asthmamittel, das einer internationalen Ausnahmebewilligung bedurfte hätte, wurde er nach Rücksprache mit Antidoping Schweiz nicht eingesetzt. Und Steven Gugerli musste kurzfristig auf die Reise verzichten: Er zog sich einen Muskelfaserriss in der Wade zu.

Also liefen die Schweizer in der unüblichen Formation mit Hürdenläufer Tobias Furer, Fongué, Bastien Mouthon und Pascal Mancini, ihm, dem einzigen letztjährigen Rekordstaffelmitglied. Mit der Zeit von 40,00 Sekunden gelang eine ansprechende Leistung: Rang 1 in der zweiten Serie, Rang 2 total und 11 wichtige Rangpunkte. «Wir haben das Optimum herausgeholt», sagte Fongué. Im Vergleich: Letztes Jahr wurden die Schweizer in Riga an der Team-EM in 39,60 gestoppt - in Bestbesetzung. Was allerdings ebenso festzuhalten ist: Um die Olympia-Qualifikation für Rio 2016 wieder in realistische Bereiche zu korrigieren, wäre eine weitere Rekordverbesserung gefragt.

### ERWARTUNGEN ERFÜLLT

#### Schweiz bleibt in First League

Die Schweizer Leichtathleten haben an der Team-EM in Heraklion (Grie) ihr Ziel erreicht: Sie belegten unter zwölf Teams den 8. Rang und verteidigten somit ihren vor einem Jahr eroberten Platz in der zweithöchsten Liga Europas. Am Ende der beiden Wettkampftage totalisierte die Delegation 239,5 Punkte. Einzige Schweizer Disziplinsiegerin war die 800-m-Läuferin Selina Büchel (KTV Bütschwil). Die Hallen-Europameisterin siegte souverän in 2:00,56 Minuten und sicherte dem Team damit zwölf Punkte. Eine leise Enttäuschung bildete Rang 3 von Europameister Kariem Hussein (LC Zürich). Der Thurgauer blieb über 400 Hürden in 49,96 über eine Sekunde über seiner Saisonbestleistung. 2016 findet keine Team-EM statt. Dann sind die Europameisterschaften in Amsterdam sowie die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro die Höhepunkte des Sommers. (SI)

### SPORTSERVICE

#### FAUSTBALL

**Frauen. NLA.** Schlieren - Diepoldsau 3:0 (11:6, 13:11, 13:11). Diepoldsau - Jona 0:3. Schlieren - Jona 0:3 (11:13, 9:11, 6:11). Embrach - Neuendorf-Deitingen 3:1. Oberentfelden - Neuendorf-Deitingen 3:0. Embrach - Oberentfelden-Amsteg 1:3. **Rangliste** (alle 8 Spiele): 1. Jona 16. 2. Oberentfelden-Amsteg 12. 3. Embrach 10. 4. Schlieren 8. 5. Diepoldsau 2. 6. Neuendorf-Deitingen 0.

**Männer. NLB.** Ost. Diepoldsau II - Oberwinterthur 3:2. Oberwinterthur - Rütli 3:0. Diepoldsau II - Rütli 3:0. Walzenhausen - Rebstein 3:0. Rebstein - Schlieren 1:3 (9:11, 11:7, 9:11, 9:11). Walzenhausen - Schlieren 3:0 (11:9, 11:8, 14:12). Affeltrangen - Jona II 0:3. Jona II - Elgg-Ettenhausen II 3:1. Affeltrangen - Elgg-Ettenhausen II 3:2. **Rangliste** (alle 10 Spiele): 1. Jona II 18. 2. Elgg-Ettenhausen II 14. 3. Walzenhausen 14. 4. Oberwinterthur 12. 5. Affeltrangen 10. 6. Diepoldsau II 10. 7. Schlieren 6. 8. Rebstein 4. 9. Rütli 2.

#### FUSSBALL

##### Limmattaler Toptorschützen.

Aleksandar Petrovic, Birmensdorf (+1) 27  
Sanja Mijovic, Schlieren-Frauen 25  
Adnan Mustafi, Birmensdorf (+1) 25

Der Sieger erhält einen 500-Franken-Gutschein von Diegosport.ch in Schlieren.

**2. Liga. Gruppe 1.** Lachen/Altendorf - Wollishofen 2:0. Zürich-Affoltern - Schlieren 2:3. Schwamendingen - Sribja 4:3. Wädenswil - Red Star II 1:1. Höngg II - Regensdorf 2:3. Horgen - YF Juventus II 0:1. Einsiedeln - Oerlikon/Polizei 5:0. **Schlussrangliste** (alle 26 Spiele): 1. YF Juventus II 56. 2. Regensdorf 55. 3. Schlieren 48. 4. Schwamendingen 42. 5. Einsiedeln 40. 6. Lachen/Altendorf 38. 7. Wollishofen 36. 8. Red Star II 30. 9. Oerlikon/Polizei 29. 10. Wädenswil 28. 11. Zürich-Affoltern 28. 12. Horgen 26. Höngg II 25.

**Zürich-Affoltern - Schlieren 2:3 (1:1)**  
Fronwald, Zürich. - Tore: 2:1. 0:45. Preite 1:1. 53. Sorrentino 1:2. 79. 2:2. 80. Santurbano 2:3.

**Schlieren:** Würsten; Gattiker, Baur, Studer, Karadza (46. Sasivari); Hani, Perez, Santurbano, Hess (65. Muhi); Preite, Sorrentino (76. Stojilkovic).

**3. Liga. Gruppe 1.** Hausen a/A - Wollerau 1:1. Siebnen - Horgen II 4:4. Affoltern a/A - Wettswil-Bonstetten II 4:1. Freienbach - Adliswil 1:4. Thalwil II - Urdorf 6:1. **Schlussrangliste** (alle 22 Spiele): 1. Affoltern a/A 61. 2. Thalwil II 48. 3. Wettswil-Bonstetten II 43. 4. Adliswil 35. 5. Wollerau 33. 6. Siebnen 29. 7. Buttikon 28. 8. Hausen a/A 27. 9. Urdorf 23. 10. Horgen II 20. 11. Freienbach II 17. 12. Oberrieden 9.

**3. Liga. Gruppe 2.** Albisrieden - Engstringen 3:1. Croatia - Industrie 0:3. Espanol - Kosova II 4:3. Oetwil-Geroldswil - Morava 8:2. Benfica - Wiedikon 2:4. Birmensdorf - Altstetten II 5:1. **Schlussrangliste** (alle 22 Spiele): 1. Birmensdorf 51. 2. Oetwil-Geroldswil 50. 3. Morava 38. 4. Wiedikon 37. 5. Croatia 35. 6. Espanol 29. 7. Kosova 12. 8. Altstetten II 25. 9. Albisrieden 25. 10. Industrie 24. 11. Engstringen 22. 12. Benfica 9.

##### Birmensdorf - Altstetten II 5:1 (3:0)

Breite. - 100 Zuschauer. - SR: Kägi. - Tore: Filipovic 1:0. 16. Fanka 2:0. 26. De Castro 3:0. 50. 3:1. 63. Petrovic 4:1. 68. Mustafi 5:1.

**Birmensdorf:** Sehsuvar; Madörin (73. Giuffrida); De Castro (66. Pelmtner); Rosa, Füglistaller; Filipovic; Fanka (76. Stiz); Ryf, Munisi; Petrovic (89. Madörin); Mustafi. Bemerkungen: 47. Postenschuss Birmensdorf, 65. Tor von Fanka wegen Offside aberkannt.

##### Oetwil-Geroldswil - Morava 8:2 (4:1)

Weird. - 60 Zuschauer. - Tore: 4. Pereira (Pen.) 1:0. 10. Wettstein 2:0. 16. Midusic 2:1. 18. Pereira 3:1. 20. Wettstein 4:1. 52. Wettstein 5:1. 54. Coimbra 6:1. 67. Burzi (Pen.) 6:2. 73. Steuble 7:2. 75. Steuble 8:2.

**Oetwil-Geroldswil:** Fux; Bihr, Niederhäuser, Lutz, Huxley; Geiger, Bozova (45. Steuble), Marquart, Brandenberger (56. Schumacher); Pereira, Wettstein (83. Bieri).

##### Albisrieden - Engstringen 3:1 (0:1)

Letzi. - 80 Zuschauer. - Tore: 14. Duske 0:1. 51. 1:1. 65. 2:1 (Fouellefmeier). 71. 3:1.

**Engstringen** (Startformation) Suter; Diaz, Schmid, Köstli, Frohoff; Evegge, Schweitzer, S. Miele, Knecht, G. Miele; Duske.

# Dietikon im Pferdefieber

**Pferdesport** An diesem Wochenende ritten in Dietikon über 500 Reiterinnen und Reiter in fünfzehn Springparcours um den Sieg. Die Mitglieder der Reitgesellschaft an der Limmat (RGL) stellten ihr Können in verschiedenen Stärkeklassen unter Beweis.

VON SIMONE PAULI

Am Freitag wurden die Pferdesporttage mit der kombinierten Prüfung eröffnet. Nach einem Dressurprogramm mussten Ross und Reiter ihr Können im 90cm Parcours zeigen. Die beiden Diätikerinnen Monika Stapfer und Franziska Wiederkehr überzeugten und belegten den 5. und 7. Schlussrang. Am Abend wurden dann die RGL-Vereinsmitglieder gefordert: Es ging um den Vereinsmeistertitel Springen 2015. Von den zehn Teilnehmenden erreichten vier den alles entscheidenden zweiten Stechparcours. Es blieb spannend bis zum Schluss: Nachdem Désirée Stäheli und Melanie Weber je einen Fehler verbuchen mussten, waren noch Heiri

Furrer und Martin Richner am Start. Beide Reiter blieben fehlerfrei und so entschied die schnellere Zeit. Mit zwei Sekunden Vorsprung holte sich Martin Richner den Meistertitel und konnte sich über den Sieg freuen.

### Ereignisreiches Wochenende

Für Familie Furrer aus Dietikon stand das Wochenende ganz im Zeichen der Pferde. Vater Heiri ritt nicht nur an der Vereinsmeisterschaft mit, sondern auch am Samstag in der Prüfung über 105cm. Mit seinem Pferd Cordino T überwand er alle Hindernisse fehlerfrei und belegte den zehnten Schlussrang. Seine Frau Marianne Furrer engagierte sich bei den Vorbereitungen und war während des ganzen Wochenendes in der Festwirtschaft anzutreffen. Bereits am Donnerstag wurde Blumenschmuck gesteckt und die Festwirtschaft eingerichtet. Sohn Timon ritt ebenfalls erfolgreich mit: Mit Aberdeen konnte er am Sonntagmorgen über 90cm den 6. Platz feiern. Auch sonst war der Junior fleissig, sein erster Helfereinsatz fand bereits am Freitagmorgen statt. Bevor er in die Schule ging, wies er die Pferdeanhänger auf den Parkplatz ein. «Es war ein cooles Wochenende. Ich musste viel

helfen, aber dass ich am Sonntag mitreiten durfte, freute mich ganz besonders», so der 15-jährige Timon Furrer.

### Erfolg trotz schlechtem Wetter

Viele weitere RGL-Mitglieder konnten sich über Klassierungen freuen: Tanja Weisser aus Rudolfstetten ritt über 100cm auf den 13. Rang, über 105cm stieg Melanie Weber aufs Podest und konnte den 3. Rang feiern. Auch Caroline Keller absolvierte die 105cm hohen Hindernisse fehlerfrei und erfreute sich am 8. Rang. Auf dem 5. Rang über 110cm klassierte sich der neue Vereinsmeister Martin Richner. Nicht nur die guten Klassierungen wurden gefeiert: Die Feuerwehren von Spreitenbach und Dietikon verweilten bis in die frühen Morgenstunden im Fondli und feierten ihr Grenzfest. OK-Präsidentin der diesjährigen Pferdesporttage, Charlotte Keller, blickt auf ein erfolgreiches Wochenende zurück: «Obwohl das Wetter leider nicht so ganz mitspielte, war der Anlass ein voller Erfolg. Viele Pferdebegeisterte kamen vorbei, feuerten Ross und Reiter an und liessen sich in der Festwirtschaft verwöhnen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer!»

### NACHRICHTEN

#### FAUSTBALL

##### Schlieren wahrt Chance auf die Finalrunde

In der Nationalliga A konnten die Frauen aus Schlieren gegen Diepoldsau den erwarteten klaren Sieg einfahren. Gegen den Tabellenvorletzten gewannen die Schliererinnen letztendlich ungefährdet in drei Sätzen. Anders sah das Resultat gegen den Tabellenführer aus Jona aus, wo Schlieren nur gerade im ersten Satz mithalten konnte. Damit verbleibt Schlieren mit acht Punkten auf dem vierten Zwischenrang. (NCH)

#### FAUSTBALL

##### Kein Exploit in Walzenhausen

Die NLB-Männer von Schlieren konnten in Walzenhausen den Anschluss ans Mittelfeld nicht halten. Gegen den Gastgeber und Tabellendritten waren die Schlierer klar unterlegen und verloren 0:3. Zuvor sicherte sich der Tabellensiebente aus Schlieren mit dem 3:1-Sieg über Rebstein wichtige Punkte gegen den Abstieg. (NCH)

#### FUSSBALL

##### Schlieren sichert sich Rang drei

Der FC Schlieren hat die 2.-Liga-Saison mit einem 3:2-Auswärtssieg bei Zürich-Affoltern abgeschlossen. Das Team um den abtretenden Trainer Antonio Caputo gewann die Partie gegen den Tabellenelften nach hartem Kampf. Fabio Santurbano erzielte das entscheidende 3:2 nur eine Minute, nachdem Schlieren den zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer hinnehmen musste. Selbiger Santurbano flog anschliessend in der 87. Minute durch eine gelb-rote Karte vom Platz: Gelb hatte er sich erst zwei Zeigerumdrehungen davor geholt. Mit dem Sieg schliesst der Aufsteiger, der nach fast 30 Jahren die Promotion in der vergangenen Saison realisieren konnte, die Saison auf dem hervorragenden dritten Schlussrang ab. (NCH)

#### FUSSBALL

##### Urdorf verliert zum Abschluss

Der FC Urdorf muss im letzten Spiel vor der Sommerpause eine bittere 1:6-Auswärtsniederlage hinnehmen. Gegen den Tabellenzweiten aus Thalwil waren die Urdorfer von Beginn weg unterlegen. Damit beschliesst man die diesjährige 3.-Liga-Spielzeit auf dem neunten Schlussrang: sechs Punkte vor dem ersten Absteiger aus Freienbach. (NCH)